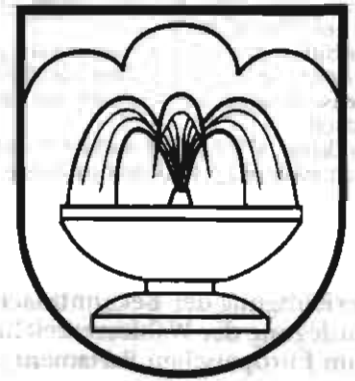


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerel Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

5. Jahrgang

Donnerstag, den 3. Mai 1979

Nr. 17

Amtliche Bekanntmachungen

Europawahl am 10. Juni 1979

Europa nicht ohne uns!

Zur Europawahl am 10. Juni ist an dieser Stelle schon sehr viel Wichtiges und Gutes geschrieben worden. Viele politische, wirtschaftliche und allgemein menschliche Vorteile sprechen dafür, daß wir als Bürger der Bundesrepublik Deutschland Ja sagen zu Europa. Wir können durch Abgabe unserer Stimme Einfluß nehmen und dazu beitragen, daß das künftige Europa-Parlament politisches und geistiges Gewicht erhält, damit das hohe Ziel eines geeinten Europa, dem sich vielerlei Schwierigkeiten und Hindernisse in den Weg stellen, eines Tages erreicht wird.

Als Vertreter der evangelischen Kirche möchte ich Aufruf und Bitte zur Beteiligung an der Europawahl am 10. Juni auch noch aus anderen Gründen unterstützen: Aus dem totalen Zusammenbruch 1945 sind wir nicht ohne Hilfe anderer Völker wieder herausgekommen. Die Folgen eines engstirnigen und übersteigerten Nationalismus haben wir alle zu tragen gehabt. Wie hilfreich ist es, wenn über Staatengrenzen hinweg Völker, gesellschaftliche Gruppen und einzelne Menschen gemeinsame Wege in die Zukunft beschreiten, das Trennende überwinden, das Gemeinsame suchen und für solche Bemühungen auch die notwendigen institutionellen Formen und gemeinsamen Strukturen schaffen, haben wir in den zurückliegenden 30 Jahren erlebt. So etwas wie die Europawahl hat es in diesem Teil der Welt noch nie gegeben: Eine Wahl, bei der es nicht allein um politische Parteien und ihre Programme, vielmehr damit zugleich um die gemeinsame Zukunft der in der Europäischen Gemeinschaft zusammengefaßten Staaten geht. Ein Ja zu Europa, das nicht nur grundsätzliche Zustimmung und gedankliche Billigung, sondern politische Tat und damit wirksames Bekenntnis ist.

Die christliche Kirche war von frühen Anfängen her schon immer auf den großen Raum angelegt. Sie war im Mittelalter eine universale, den ganzen Raum des Abendlandes samt den angrenzenden Gebieten umfassende Kirche. Die später entstandenen Nationalstaaten haben den kirchlichen Horizont verengt. Der christliche Glaube hat damals die Fähigkeit verloren, Völker zu verbinden, die zwar christlich waren, aber zu Nationalstaaten gehörten, die sich gegenseitig bekämpften, zumindest voneinander abgrenzten. Der Nationalismus wurde so auch religiös begründet. Letzte Auswüchse dieser Art waren z.B. die „Deutschen Christen“ im Dritten Reich. Europa als eine Gemeinschaft der Staaten und der Völker bietet jetzt auch der christlichen Kirche mit ihren verschiedenen Konfessionen die Chance, die Weite, die ihr aufgrund des Auftrags Jesu Christi eigentlich entspricht, wiederzugewinnen und zu einem Faktor der Integration und geistigen Gemeinschaft zu werden. Damit würde im europäischen Raum nur jene Entwicklung nachvollzogen, die sich in der Ökumenischen Bewegung bereits seit Jahrzehnten auswirkt und zur Zusammenarbeit der vielen Kirchen aus allen Kontinenten geführt hat.

Wir sollten als Christen auch nicht nur an die Vorteile denken, die uns ein geeintes Europa und damit im Zusammenhang auch ein europäisches Parlament bringen würde, so wichtig und einsichtig diese Vorteile auch sind. Wir haben als Deutsche und als Christen im besonderen in dieser Gemeinschaft auch eine Verpflichtung, der wir uns nicht entziehen dürfen. Wir haben nicht zuletzt dank der Unterstützung anderer Staaten und Völker durch Zusammenarbeit im großen Raum einen freiheitlichen, demokratischen und sozialen Staat aufgebaut, der mit seiner Wirtschaftskraft, stabilen Währung, relativ geringen Inflationsrate, mit seiner Sozialordnung und dem in Jahrzehnten bewährten Zusammenspiel der Sozialpartner, der politischen Parteien und der staatlichen Institutionen Ansehen und Geltung gewonnen hat. Es geht uns wirtschaftlich und politisch wesentlich besser als den meisten Völkern, mit denen wir uns vergleichen könnten. Das alles verpflichtet uns auch, im großen Rahmen der Europäischen Gemeinschaft einen wirksamen und konstruktiven Beitrag auf dem Weg zu einem geeinten Europa zu leisten. Es verpflichtet uns gemeinsam über die Grenzen unserer Landes hinweg zu einem politischen Engagement, durch das Verstehen, Toleranz, Zusammenarbeit und gegenseitige Verantwortung verwirklicht werden können.

Ein praktischer Schritt auf diesem Weg ist auch die Teilnahme an der Europawahl.

Karl Philippi
Evang. Dekanatamt Göppingen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 3. Mai 1979, 19.30 Uhr,
im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Bekanntgabe zum Stand des Verfahrens zur Aufstellung der Bebauungspläne „Harttal“, „Mühlwiesen“, „Burgsteige“, „Zwischen der Fils“ und „Am Tierstein“.
2. Bildung von beratenden Ausschüssen des Gemeinderats gemäß § 41 Gemeindeordnung zur Vorberatung in den Bebauungsplanverfahren wie TOP 1.
3. Bausachen
4. Kostenanteil der Gemeinde zur Unterhaltung der Kirchturms Auendorf
5. Belegung des neuen Friedhofs Bad Ditzenbach mit Einzel- und Familiengräbern
6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Jede Blutspende bedeutet Hilfe

Mit jeder Blutspende an das Deutsche Rote Kreuz am

Donnerstag, 3. Mai 1979,
von 16.00 - 20.00 Uhr

in der Xaver-Messerschmidt-Schule in Wiesensteig kann einem Schwerverkranken oder Verletzten in einem der vom DRK-Blut-

spendendienst Baden-Württemberg versorgten 360 Krankenhäuser geholfen werden.
Wir bitten deshalb noch einmal die gesunden Frauen und Männer zwischen 18 und 65 Jahren aus Bad Ditzzenbach und Umgebung ebenso herzlich wie dringend um zahlreiche Beteiligung an dieser Aktion.
Wer keine Möglichkeit mehr zur Anmeldung hatte, kann sich noch während der Aktion jederzeit zur Blutspende melden.

Berichtigung der Bekanntmachung über die Auslegung der Wählerverzeichnisse zur Wahl zum Europäischen Parlament am 10. Juni 1979

In der Bekanntmachung im Mitteilungsblatt vom 26.4.1979 muß es bei Ziff.6. vorletzter Abschnitt richtig heißen:

Bei der Briefwahl muß der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel so rechtzeitig an den Kreiswahlleiter einsenden, daß der Wahlbrief dort spätestens bis 21 Uhr eingeht.

Bad Ditzzenbach, den 3.5.1979

Gemeindebehörde:
gez. Zankl

Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Sofie Schneider, Wiesensteiger Str.21,
am 6.Mai zum 78.Geburtstag.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzzenbach



Am Montag, dem 7.5.1979 treten die Züge um 19.30 Uhr an ihrem Gerätehaus zur Gemeinschaftsübung an.

Anzug: II.Garnitur

Der Kommandant

Landes-Familienpaß

Im Rahmen des von der Landesregierung für das Jahr 1979 beschlossenen Programms zur Förderung der Familie" wurde der Landes-Familienpaß eingeführt.

Er soll den Personenkreisen nach Nr.1, die ihren ständigen Wohnsitz in Baden-Württemberg haben, die Möglichkeit eröffnen, folgende zwölf landeseigenen Schlösser, Schloß- und Schaugärten einmal jährlich unentgeltlich zu besuchen.

- Schloß Bebenhausen bei Tübingen
- Schloß Bruchsal
- Schloß Heidelberg
- Festungsrue Hohentwiel bei Singen
- Schloß Ludwigsburg (ohne „Blühendes Barock“)
- Schloß Mannheim
- Kloster Maulbronn
- Schloß Rastatt
- Schloßpark Schwetzingen (Schloß wird 1979 renoviert)
- Schloß und Schloßpark Weikersheim
- Schloß Urach
- Zool.-botan. Garten Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt

1. Begünstigter Personenkreis

- 1.1 Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- 1.2 Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigendem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- 1.3 Familien mit einem kindergeldberechtigendem schwerbehindertem Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung.

Der Landes-Familienpaß wird jeweils an eine Familie (Eltern und Kinder) vergeben; diese sind die Inhaber. Er ist ferner nur in Zusammenhang mit einem Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Reisepaß, Führerschein) gültig, der zumindest von den Eltern oder Elternteilen beim Besuch der Einrichtungen vorzulegen ist.

2. Antragstellung

Die Landes-Familienpässe werden auf Antrag einkommensunabhängig an die nach Nr.1 Berechtigten ausgegeben. Die Berechtigung wird von der Gemeinde festgestellt.

3. Gutscheine

Die eingangs genannten landeseigenen Objekte sind in den Landes-Familienpaß in Form von Gutscheinen eingedruckt. Diese gelten zunächst für das Jahr 1979. Die Gutscheine werden beim Besuch der Einrichtung einbehalten und entwertet. Die alleinige Vorlage von Gutscheinen ohne gleichzeitige Vorlage des Landes-Familienpasses und eines Lichtbildausweises berechtigt nicht zum Eintritt.

Das Finanzministerium Baden-Württemberg hat jedoch das Aufsichts- und Kassenpersonal der Einrichtungen angewiesen, bei der Kontrolle der Pässe rasch und unbürokratisch zu verfahren.

Die Gutscheine für das Jahr 1980 werden gesondert Ende des Jahres 1979 gedruckt und von den Gemeinden auf Antrag (in der Regel durch Vorlage des Passes) an die Inhaber ausgegeben.

Dies gilt auch für Ausweise, die erst im Jahre 1980 neu beantragt werden. In diesen Fällen kann die Gutscheinkarte für das Jahr 1979 abgetrennt werden.

Kindergarten Gosbach

Im Kindergarten Gosbach findet ab 2. Mai 1979 eine Bilderbuchausstellung statt.

Interessenten können sich die Bilderbücher während der Kindergartenzeit anschauen und bestellen.

Rosemarie Fischer

Maimarkt in Deggingen

Am kommenden Montag, 7.Mai 1979 findet in Deggingen der traditionelle Maimarkt statt.

Wir laden hierzu die Bevölkerung aus dem gesamten oberen Filstal recht herzlich ein.

Wollannahme in Baden-Württemberg 1979

- Auszug -

Die Wollannahme erfolgt durch einen Aufkäufer der Deutschen Wollverwertung, Neu-Ulm.

Die Wolle wird gewogen und je nach Qualität bewertet.

Die Wolle wird bar bezahlt.

Die Wollverwertung ist mit ihrem Textilwaren-Angebot vertreten, so daß die Wolle auch in Fertigwaren getauscht werden kann. Wollprodukte können dabei von jedermann erworben werden.

An folgenden Orten und Terminen wird die Wollannahme durchgeführt:

Mittwoch, 4.Juli

- | | |
|-----------------|--|
| 9.00-12.00 Uhr | 7292 Baiersbronn - Röt
bei Fritz Wurster, Lichtenberg 24 |
| 15.00-18.00 Uhr | 7265 Neubulach - Liebelsberg
bei Friedhelm Volz, Waldbrunnweg 5 |

Donnerstag, 5.Juli

- | | |
|-----------------|---|
| 9.00-12.00 Uhr | 7452 Stetten - Haigerloch
bei Berthold Schwarz, Kreuzgärtle 13 |
| 15.00-18.00 Uhr | 7470 Albstadt 17
bei Walter Bächtle, Onstmettingerstraße |

Freitag, 6.Juli

- | | |
|----------------|---|
| 9.00-14.00 Uhr | 7947 Mengen 4 Rulfingen
bei P.Thalgott, Gasthaus z.,„Ochsen“ |
|----------------|---|

Montag, 9.Juli

- | | |
|-----------------|--|
| 14.00-17.00 Uhr | 7921 Nattheim
bei Werner Wiedenmann, Neresheimerstraße 31 |
|-----------------|--|

Donnerstag, 12.Juli

- | | |
|-----------------|---|
| 9.00-12.00 Uhr | 7143 Vaihingen-Aurich
bei Heinz Hertler, Sonnenbergstr.18 |
| 15.00-18.00 Uhr | 7024 Filderstadt - Sielmingen
bei Gottlob Hertler, Hauptstr.57 |

Ärztlicher Sonntagsdienst

5./6.5.1979 Dr. Simow, Wiesensteig, Tel. Wies. 6666

Sonntagsdienst der Apotheken

5./6.5.1979 Apotheke Bad Ditzzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzzenbach

Gottesdienste vom 5. bis 12. Mai 1979

Samstag, 5. Mai

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Josef und Thea Schweizer
Bischöfliche Sammelkollekte

Sonntag, 6. Mai - 4. Sonntag der Osterzeit

- Welttag der kirchlichen Berufe -

9.00 Uhr Meßfeier mit Hirtenwort des Bischofs
zum Welttag der Geistlichen Berufe
„Christus ruft - Menschen warten“
Bischöfliche Sammelkollekte

9.00 Uhr Feierliche Maiandacht mit Opfer für den
Maialtar

Montag, 7. Mai

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Ida Kistenfeger
mit Angehörigen

Dienstag, 8. Mai

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Eugen Bucher
mit Sohn Eugen

Mittwoch, 9. Mai

19.00 Uhr hl. Messe für Geschwister Baumann

Donnerstag, 10. Mai

7.45 Uhr Schülergottesdienst
hl. Messe nach Meinung

Freitag, 11. Mai

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 12. Mai

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Juliana Priel

Männertag auf dem Schönenberg

Ellwangen - Sonntag, den 6. Mai 1979

„Unsere Botschaft - Freiheit in Christus“

Wir erleben, wie an der Zerstörung der
äußeren und inneren Freiheit gearbeitet
wird.

Gerade deshalb haben die heutigen Menschen
einen wachen Sinn für die Freiheit.

Die Freiheit darf nicht nur ein Wort bleiben.

Die Diözesanleitung des Katholischen Männerwerks
ladet herzlich ein.

9.15 Uhr Kundgebung auf dem Stiftsplatz
10.45 Uhr Wallfahrtsgottesdienst auf dem Schönenberg
mit Predigt von Weihbischof Franz Josef Kuhnle

Alles weitere ist aus den Plakaten, Handzetteln und Programmen
zu ersehen.

Aus dem Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am
26. April 1979 den Haushaltsplan 1979 besprochen und die
Jahresrechnungen 1975 - 1978 abgeschlossen.

Auslegung der Jahresrechnungen 1975 - 1978

Die vom Kirchengemeinderat festgestellten Ergebnisse der Jah-
resrechnungen der Katholischen Kirchengemeinde Bad Ditzzen-
bach für die Rechnungsjahre 1975, 1976, 1977 und 1978 liegen
ab dem 4.5.1979 auf die Dauer von 2 Wochen zur Einsichtnah-
me durch die Kirchengemeindemitglieder im Pfarrhaus Bad Ditz-
zenbach auf.

Bad Ditzzenbach, den 3.5.1979 gez.: Pfarrer Alfred Müller

Ein jeder Wunsch, wenn er erfüllt,
kriegt augenblicklich Junge.

Wilhelm Busch

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 5. Mai

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
Jahrtagsmesse für verstorbene Mutter (A.S.)

Sonntag, 6. Mai - Vierter Sonntag der Osterzeit

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Hedwig Alt

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Stephan und
Elisabeth Censeis.

19.00 Uhr Maiandacht

In allen Gottesdiensten: Sammelkollekte.

Montag, 7. Mai

7.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung (L.S.)

Dienstag, 8. Mai

19.00 Uhr Abendgottesdienst für Josefine Rieg

Mittwoch, 9. Mai

7.30 Uhr Hl. Messe für Josef und Katharina Stehle

14.00 Uhr Seniorentreffen im Josefsheim

19.00 Uhr Maiandacht

Donnerstag, 10. Mai

7.30 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern und Geschwister.

Freitag, 11. Mai

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Luise Baumann

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde (1979) und die Ab-
rechnung der Kirchenpflege (1978) sind beide im Pfarrhaus
zur Einsichtnahme der Gemeindemitglieder ausgelegt bis
19. Mai.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Donnerstag, 3. Mai

15.00 Uhr Jungschar

16.30 Uhr Wölflingsmeute

19.45 Uhr Jugendkreis

Freitag, 4. Mai

18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Sonntag, 6. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl der Konfirmanden
(Zimmerling)
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Auf dem Weg durch die Zeit läßt Jesus die Seinen nicht allein.
Als Zeichen seiner Gegenwart hat er uns das Abendmahl gege-
ben:

„Das Abendmahl ist ein Sakrament und göttlich Wortzeichen,
worin uns Christus wahrhaftig und gegenwärtig mit Brot und
Wein seinen Leib und sein Blut schenkt und darreicht, und
vergewissert uns damit, daß wir haben Verzeihung der Sün-
den und ein ewiges Leben“

(Johannes Brenz, Katechismus).

Wenn wir Abendmahl feiern, erfahren wir:

Jesus tritt mit seinem Leben und Sterben für uns ein und
macht uns frei von allem, was uns von Gott trennt. Das be-
kräftigt er uns und schenkt uns sich selbst in den äußeren
Zeichen von Brot und Wein zu neuer Gemeinschaft.

Wenn wir das Abendmahl feiern, erfahren wir:

Gott nimmt uns an. Darum sollen auch wir einander an-
nehmen, uns gegenseitig vergeben, das Trennende überwin-
den und die Hand zum Frieden reichen, wo wir zerstritten
sind.

Wenn wir Abendmahl feiern, erfahren wir:

Wir alle sind an Jesu Tisch geladen. Hier wird trotz all unse-
rer Unvollkommenheit etwas sichtbar von seinem Reich des
Friedens, in dem es keine Feinde und keine Fremden mehr
gibt. Auf dieses Reich hoffen wir.

Montag, 7. Mai

17.00 Uhr Probe der Jungbläser
Gitarrenstunde

20.00 Uhr Treffen der örtlichen Vereinsvorsitzenden und
Ausschußmitglieder zur Vorbereitung des 4. Auen-
dorfer Sommerfestes.

Dienstag, 8. Mai

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 9. Mai

20.15 Uhr Probe des gemischten Chors

Evangelische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Wochenspruch:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden.

2. Korintherbrief 5, 17

Freitag, 4. Mai

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus u.a. wird Pfarrer Peylo in Wort und Bild über die Orthodoxe Kirche berichten

Sonntag, 6. Mai

9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Metelmann) Predigttext: Johannes Evgl. 15, 1-8, in diesem Gottesdienst feiert die Gemeinde mit den jungen Konfirmanden zum ersten Mal gemeinsam das Abendmahl die Kollekte ist für die eigene Gemeindearbeit bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 7. Mai

ab 7.00 Uhr Reichenbach, Bahnhof 7.05 Uhr Bushaltestelle Kiosk Deggingen, 7.10 Uhr Bushaltestelle B 466 Bahnhof Ditzgenbach, 7.15 Uhr Bushaltestelle B 466 Gosbach, Abfahrt zum Konfirmandenausflug nach München

Dienstag, 8. Mai

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 9. Mai

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 10. Mai

Jugendgruppe im Gemeindehaus

Freitag, 11. Mai

15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

ab 18.00 Uhr Disco der Jugend im Gemeindehaus
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Vorankündigungen:

Freitag, 18. Mai

anlässlich der Bezirkssynode, die ja öffentlich ist, spricht Oberkirchenrat Dr. Dummler, der Finanzreferent der Württembergischen Landeskirche zum Thema: „Die Kirche und das Geld“

Dienstag, 22. Mai

Senioren Ausflug zum Bauernhofmuseum nach Illerbeuren dort auch Mittagessen, Fahrt nach Steinhausen mit Besichtigung der „schönsten Dorfkirche der Welt“, Fahrt zum Schloß Mochental mit Kaffee und Vesper - das Programm und die Durchführung des Tagesablaufs ist so geplant, daß auch die Ältesten und Gehbehindertsten mit können. Abfahrt 7.30 Uhr Rückkehr 19.00 Uhr, Fahrpreis: 15.- DM. Anmeldungen beim Pfarramt.

Donnerstag, 24. Mai

Gemeindefahrt für jung und alt nach Auendorf zum Denkmal, Teilnahme am Gottesdienst im Grünen mit allen Distriktsgemeinden, dann Vespere im Grünen sowie gemeinsame Unterhaltung und Spielen dort, dann Rückkehr. Ein großes Posaumentreffen wird für ein Platzkonzert vor dem Gottesdienst ab 10.00 Uhr sorgen und den Gottesdienst mitgestalten, der um 11.00 Uhr beginnt.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus

dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr

samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294).

Vereinsnachrichten

Veranstaltungen vom 7. Mai bis 13. Mai 1979

Dienstag, den 8. Mai

7.45 Uhr „Altengymnastik für jedermann“ im kath. Gemeindehaus. Mit Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin.

19.30 Uhr Bunter Abend

mit den „5 lustigen Auendorfern“
den „Alphornbläsern“
und der „Grübingen-Hackbrett-Gruppe“
im kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach,
Hauptstraße,
Unkostenbeitrag: 2,50 DM mit Kurgastkarte
3,- DM ohne Kurgastkarte

Mittwoch, den 9. Mai

14.45 Uhr Wanderung nach „Ave Maria“
Treffpunkt Rathaus Bad Ditzgenbach, Wanderung nach Ave Maria Waldweg. Einkehr in Deggingen dann zurück auf dem Bahndammweg.
Gemütliche Wanderung, Wanderzeit ca. 1 1/2 Std.

Donnerstag, den 10. Mai

7.45 Uhr „Morgengymnastik für jedermann“
im kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach
Mit Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin.

Freitag, den 11. Mai

15.00 Uhr Wanderung nach Gosbach
Treffpunkt Rathaus Bad Ditzgenbach.
Wanderung-Maiweg-Hiltental-Gosbach.
Einkehr in einer gemütlichen Gaststätte. Zurück auf dem Bahndammweg, Wanderzeit ca. 2 Stunden.

Fahrradverleih:

von Montag bis Freitag können auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach Fahrräder ausgeliehen werden. In der Zeit von 8 - 12 Uhr und von 13 - 16 Uhr. Unkostenbeitrag 1,00 DM pro Tag.

Schützengesellschaft Auendorf

Liebe Schützenkameraden,

am Sonntag, den 6. Mai 1979, findet das Königsschießen, verbunden mit einem Preisschießen statt. Es können sehr schöne Preise gewonnen werden.

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr, auf Wunsch kann verlängert werden.

Siegerehrung: 19.00 Uhr, anschließend Ehrungen für unsere Mitglieder die 25 Jahre dem Verein angehören und gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl sorgen Erika Frietsch und Hans Scheiber.

Der Vorstand

Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach

Beginn der Morgengymnastik



Donnerstag, 3.5.1979 - 7.45 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach „Morgengymnastik für Jedermann“ mit Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin

Dienstag, 8.5.1979 - 7.45 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach „Atemgymnastik für Jedermann“ mit Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin

Diese Gymnastikstunden wiederholen sich jeweils dienstags und donnerstags.

Unsere Mitglieder und Bürger der Gemeinde Deggingen werden auch in diesem Jahr wieder herzlichst zu den Gymnastikstunden eingeladen.

Voranzeige:

Sonntag, 27.5.1979 - Vereinsausflug nach Augsburg

7.30 Uhr Abfahrt in Bad Ditzgenbach, Rathaus

7.15 Uhr Abfahrt in Deggingen, Omnibushaltestelle

Besichtigung der Fuggerstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und Besichtigung der Kneipp-Anlagen des Kneipp-Vereins Augsburg

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Rückfahrt nach Aystetten. Hier Besichtigung der Kneipp-Anlagen des Kneipp-Vereins Aystetten. Geselliges Beisammensein mit Mitgliedern des KV Aystetten

17.00 Uhr Rückfahrt nach Bad Ditzgenbach

18.30 Uhr Ankunft in Bad Ditzgenbach

Alle unsere Mitglieder werden hiermit herzlich eingeladen. Selbstverständlich sind auch wieder Gäste herzlich willkommen. Anmeldungen ab sofort bei Franz Rohm, Tel. 474.

Der Vorstand

FSV Ditzgenbach

JUGEND

Ergebnisse:

D-7er Jugend: Ditzgenbach - Eislingen 5:0
A-Jugend: Ditzgenbach - Ottenbach 3:4

Vorschau:

Samstag, 5.5.1979

D-7er Jugend: Hausen - Ditzgenbach 14.00 Uhr

C - Jugend: Ditzgenbach - Gruibingen 15.00 Uhr

Sonntag, 6.5.1979

A-Jugend: Ditzgenbach - Albershausen 10.00 Uhr.

Am Samstag, dem 5.5.1979 sammelt die Jugend Altpapier, bitte ab 8.00 Uhr das Altpapier gebündelt bereit stellen.

Wir danken für Ihre Mitarbeit.

Kommenden Sonntag hat der FSV sein vorletztes Punktspiel auf eigenem Platz. Gegner ist Dürnbau. Der FSV sollte diese Begegnung gewinnen um wenigstens noch Tabellenzweiter zu werden.

Am Samstag starten die Senioren Ihre Punktrunde. Gegner in Ditzgenbach ist Bezgenriet. Anspiel: 17.00 Uhr.

Ausschußsitzung

Am Freitag, dem 4. Mai 1979, findet im Vereinsheim eine Ausschußsitzung statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Am kommenden Sonntag, dem 6. Mai 1979 ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

Sängerbund Gosbach



Am 6. Mai machen wir unsere alljährliche Maiwanderung, zu der wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich einladen. Wir gehen um 10.00 Uhr von der Schule weg zur Albvereinshütte, Schonderhöhe, Flugplatz am Albrauf entlang, wo an einer Feuerstelle

Gelegenheit zum Grillen ist. Der Weg führt uns dann wieder zum Schützenhaus, wo beim gemütlichen Beisammensein der Tag ausklingen soll. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung auf den 20. Mai verschoben. Hoffen wir nun auf gutes Wetter und rege Beteiligung.

In den nächsten Wochen möchten wir einen Lichtbildervortrag abhalten und deshalb bitten wir alle, die Bilder (keine Dias) aus dem Vereinsgeschehen zur Verfügung stellen können, sie der Vorstandschaft (Herrn Albert Karle) leihweise einige Tage zu überlassen. Der genaue Termin für diesen Lichtbildervortrag wird im Mitteilungsblatt noch bekanntgegeben.

Die Vorstandschaft

Turn- und Sportverein Gosbach



Am vergangenen Sonntag verlor der TSV Gosbach gegen den SF Jebenhausen mit 2:5 Toren.

Am Sonntag, dem 6. Mai 1979 muß der TSV Gosbach zu einem Auswärtsspiel zum SV Altenstadt.

B-Jugend spielt am Samstag, dem 5.5.1979 zuhause gegen den TV Eybach.

Wie bereits mehrmals bekanntgegeben, führt die Tennismannschaft des TSV Gosbach eine Altpapiersammlung durch. Das Altpapier wird am Samstag, dem 12.5.1979 abgeholt.

ABTEILUNG TENNIS

Folgende Stunden sind in der Tennishalle Gosbach zu vermieten:

Montag 8 - 9 Uhr, 10 - 14 Uhr, 15 - 16 Uhr.
Dienstag 7 - 17 Uhr,
Mittwoch 7 - 8 Uhr, 9 - 12 Uhr, 13 - 14 Uhr,
22 - 23 Uhr,
Donnerstag 7 - 13 Uhr, 15 - 16 Uhr, 22 - 23 Uhr,
Freitag 7 - 13 Uhr, 22 - 23 Uhr,
Samstag 7 - 8 Uhr, 22 - 23 Uhr,
Sonntag 7 - 9 Uhr, 12 - 13 Uhr, 21 - 23 Uhr.

Näheres erfahren Sie bei Frau Rieg, Gosbach, Tel. 62 54, nachmittags.

Tennisclub Deggingen e.V.



Bezirksmeisterschaften 1979

Die Bezirksmeisterschaften sind in diesem Jahr auch für die unteren Klassen interessant, da in den Gruppen B nur ab der Bezirksklasse I abwärts Spieler zugelassen werden.

Wettbewerb: HE HD DE und DD

Veranstalter: TC Eislingen
TA TSV Heiningen
TC Bad Boll
TC Salach

Termin: Do. 24.5.1979 - 8.30 Uhr
Fr. 25.5.1979 - 8.30 Uhr
Sa. 26.5.1979 - 8.30 Uhr
So. 27.5.1979 - 8.30 Uhr

Meldeschuß: 12. Mai 1979 (Poststempel)

Auslosung: 16. Mai 1979 Clubhaus TC Eislingen

Nenngeld: DM 15,- (einmalig)

Freundschaftsturnier

Wir sind vom TC Kemnat zu einem Hallenfreundschaftsturnier eingeladen.

Termin: So. 6. Mai 1979, 19.00 Uhr (Änderung vorbehalten)

Wettbewerb: 6 HE 3 HD

Interessenten melden sich sofort bei den Mannschaftsführern.

Platzeröffnung

Da unsere Tennisplätze seit Sa. den 28.4.1979 für den Spielbetrieb freigegeben wurden, wünsche ich allen Mitgliedern viel Freude und Erfolg in der kommenden Saison.

Tennisbälle der Marken „Penn“ und „Dunlop“ können beim Sportwart gekauft werden.

Sportwart



**Sport ist
nicht nur
Männersache!
...turn mal wieder!**

Was sonst noch interessiert

Richtig bremsen - aber wie?

Die Frage, wie vor allem in Gefahrensituationen richtig gebremst wird, beschäftigt uns eigentlich das ganze Jahr über. Sei es auf ebener, trockener Straße im Sommer oder auf schneegeglatter Straße im Winter. Was ist zu tun, wenn man plötzlich gezwungen wird, die Fahrgeschwindigkeit rasch zu vermindern, also eine Gefahrbremung erforderlich ist? Wäre ein Antiblockiersystem eingebaut, wie es heute bereits (allerdings noch bei sehr wenigen Autotypen) zu erhalten ist, würde sich diese Frage nicht stellen. Also was tun als normaler Autofahrer?

Heutige Kraftfahrzeuge, auch Nutzfahrzeuge, wie Lastkraftwagen und Omnibusse, sind so konstruiert, daß die Vorderachse überbremst, denn dadurch wird erreicht, daß das Fahrzeug bei einer Vollbremsung richtungsstabil bleibt. Die richtige Regel für eine Gefahrbremung kann also immer nur lauten:

Mit voller Kraft auf's Bremspedal treten und gleichzeitig auskuppeln.

Dies gilt bei sämtlichen Straßenbelägen, ob nun Beton oder Asphalt, und unabhängig davon, ob die Straße naß oder schneebedeckt ist.

Manch einer wird nun erstaunt sein und glauben, daß sein Fahrzeug ins Schleudern gerät. Aber wie gesagt, man legt heute die Kraftfahrzeuge so aus, daß sie in aller Regel spurtreu zu halten sind.

Die wichtigsten Kriterien beim Bremsen sind folgende:

1. Der Bremsweg soll so kurz wie möglich sein, deshalb immer sofort mit voller Kraft bremsen.
2. Im Falle eines Aufpralls sollte die Geschwindigkeit so gering wie möglich sein, damit die Sicherheitskarosserien noch Schutz bieten. Auch dies macht es notwendig, sofort auf die Bremse zu steigen.
3. Die Richtungsstabilität ist erst der dritt wichtigste Punkt: das Abbremsen ist schon so schwierig, daß man sich zunächst darauf konzentrieren muß.

Eine weitere, sehr wichtige physikalische Eigenschaft des Bremsweges ist es, daß er mit doppelter Geschwindigkeit viermal so lang wird!

Dagegen läßt sich mit keiner technischen Einrichtung ankämpfen! Wir müssen uns hier einfach dem Gesetz der Physik fügen! Jetzt wird aber erst recht deutlich, warum zu Beginn des Bremsweges nicht ein einziger Meter verschenkt werden darf. Die Devise kann also nur heißen:

So schnell und so kräftig wie möglich aufs Bremspedal, jeder Meter zählt!

Mancher, der vielleicht schon beim Sicherheitstraining war oder davon gehört hat, wird sich nun fragen: „Ist die Stotterbremse, die ja zur Richtungsstabilität beiträgt, und das Ausweichen vor dem Hindernis nicht mehr richtig?“ Sicher kann eine richtig durchgeführte Intervallbremsung mit Ausweichen und gelöster Bremse vor dem Hindernis sich in entsprechenden Situationen empfehlen. Aber nur für denjenigen, der dieses Manöver etwa bei einem Sicherheitstraining geübt hat.

Insgesamt gilt aber als Regel für die Gefahrenbremsung:

Sofort bei Erkennen der Gefahr muß die Geschwindigkeit vermindert werden, indem voll auf die Bremse getreten und die Kuppelung mitgetreten wird, gleich wie schnell wir sind und gleich auf welcher Fahrbahnoberfläche wir uns befinden.

Jedoch sind angepaßte Geschwindigkeit und vorausschauendes Fahren allemal der beste Garant, daß man die Gefahrenbremsung möglichst gar nicht einzuleiten braucht.

TrimmDich

Trimm
Dich



...schwimm mal wieder!

Suche gebrauchte Flex

Tel. 07161/3 24 50 ab 18.00 Uhr

Paßbilder auch zum sofort Mitnehmen

Ihr Einkaufsziel im Oberen Filstal

feuchter

Lebensmittel-Drogerie-Foto, Sommerbergstraße 36
Tel. 07335 / 64 43, 7346 Wiesensteig

Junghennen-, Enten-, Masthähnchen - Verkauf!

(preiswert, schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, 8.5.79 in Auendorf beim Milchhaus von 10.45 - 11.00 Uhr, in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424 / 3367

Sich sichern.

Sind Sie richtig versichert?

- Jeder ist irgendwie versichert
- Auch Sie.
- Aber: sind Sie auch richtig versichert?

Gehen Sie zum Fachmann!
Ihr THURINGIA-Berater wohnt hier am Ort.
Er hilft Ihnen mit der

THURINGIA
3R Risiko prüfen
Rundum beraten
Richtig sichern
METHODE

Fritz Mueller

Hauptvertreter
Telefon (07334) 51 43
Gartenstraße 22
7342 Bad Ditzgenbach

THURINGIA
Versicherungen

Liebe Pieroth - Weinfreunde!

EINMALIG AN IHREM ORT!

Exclusiv — Weinprobe
im Gasthof "Hirsch" — Gosbach



Freitag, 4. Mai 1979 zwischen 16.00 und 21.00 Uhr

Sie sind mit Ihren Freunden und Bekannten herzlich eingeladen.



Mode Atelier
Lauterbach



Göppingen Poststr. 35

Reinigung

Leder und Pelzmode **R**eparaturen

SOLIDE QUALITÄTEN
PREISGERECHTE
KÜRSCHNERWARE

Wir suchen **Bauplätze** für 1- bis 2geschossige
Bauweise.

Telefon (07181) 79 77 gew.

Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen!

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft. Am Mittwoch, 9.5.
in: Bad Ditzgenbach beim Rathaus um 8.50 Uhr
Auendorf beim "Hirsch" um 9.00 Uhr
Gosbach beim Rathaus um 9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

Statiker übernimmt zu günstigen
Konditionen

die Bearbeitung Ihres
Bauvorhabens.

Norbert Siegert, Bauingenieur
Schulstraße 17, Gosbach, Telefon 6921



P. Diebold, Hauptstr. 21, 7345 Deggingen, Tel. 63 36

Wir halten alle Modelle für Sie bereit

Damenperücken
Haarteile
Herrenperücken
Herrentoupets

vom 8. Mai bis 12. Mai 1979

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich

Eine
Pionier-Tat...

Audio im Auto Das Stärkste von PIONEER.

Cas.Deck KP-88G / Verstärker GM-40, 2 x 20 Watt /
Lautsprecher TS-X9, 40 Watt belastbar.
(Lautsprecher und System auch getrennt erhältlich.)
Das müssen Sie sehen! Und hören ...



PIONEER
Ein HiFi-Pionier. Weltweit

weil Preis +
Service stimmen

RHEINELEKTRA

Göppingen - Freihofstraße 5 + 6

Ist Ihr **Bauland** in der Erschließung?
Brauchen Sie Geld? Wir kaufen sofort.

RESIDENZ-Informationen-Center, Tel. (07031) 27 10 23-33
Montag bis Samstag von 9 - 18 Uhr

R **STEIN AUF STEIN!**
SCHLÜSSELFERTIG ZUM FESTPREIS!
DAS ECHE MASSIVHAUS



Hochwertige, mitwachsende Schüler- und Jugendschreibtische,

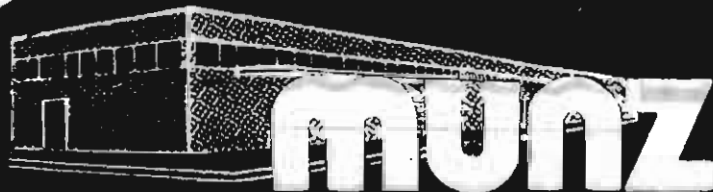
mit schrägstellbaren Platten und vielen funktionell
wertvollen Variationsmöglichkeiten aus laufender
Fertigung in II. Wahl preiswert abzugeben.
Außerdem ansprechende Schreibtische in Kompakt-
bauweise, 140x60 cm, links mit Türe, rechts mit
3 Schubladen, rückseitig Buchnische.
Besuchen Sie uns! Geschäftszeiten von 8-12 und
von 13-17 Uhr.



moll **H.+K. Moll, Möbelfabrik**
Rechbergstr. 7, 7341 Grubingen, Tel. 07335/5008

Bauplatzbesitzer!

Für ein Einfamilienhaus wird dringend ein Grundstück
in entsprechender Wohnlage gesucht. Schnelle Ent-
scheidung und zuverlässige Abwicklung wird zuge-
sichert. Ihr Anruf unter Telefon 07025 / 2005 gew.



Göppingen, Ulmer Straße 113 · Handelshof · an der B 10

Mode
Leder
Sport

200
Parkplätze
direkt vor
dem Haus

Am Wochenende ist **VOLKSWANDERTAG** zu Munz, denn in unserer Sportabteilung
rüsten wir Sie zu unschlagbaren Preisen für die kommende Wandersaison aus.

Bundhosen für Damen u. Herren
Cord und Halanca, deutsche
Markenfabrikate, trotzdem nur **59.-**

**Herren-
Cord-Wanderjacken**
mit 2 Brusttaschen und Karo-
futter, aus eigener Herstellung,
deshalb nur **79.-**

Wanderanoraks für Herren
in vielen Farben und Formen
bereits ab **49.-**

Dachstein-Wanderstiefel
für Damen und Herren, Schuhe
auf die Verlaß ist, bei uns nur **59.-**

Bundhosenstrümpfe
in RIESEN-AUSWAHL
bereits ab **6.-**

Kurz-Rucksack
aus wasserdichtem Segeltuch, rücken-
freiem Tragegestell, 3 Außertaschen, füzbe-
setzten Trageriemen und
verlängertem Hakenstück,
kaum zu glauben, aber nur **59.-**

**Wanderblusen und
Wanderhemden**
1/2-Arm, reine Baumwolle,
verschiedene Karos nur **14.-**



Am Samstag, 5. Mai haben wir für Sie von 9 - 17 Uhr eine
KOSTENLOSE VERPFLEGESTATION
eingerrichtet. Bei **FREIBIER** und frischen **BREZELN**
werden auch müde Wanderer wieder munter!